



















Donnerstag 01.06.2017 Start 22 Uhr GOOM OH

Mafia Bovz Nan Kolè Pandora's Jukebo Goom ist ein Phänomen; die erste vorwiegend maschinell klingende Clubmusik Afrikas. Entstanden vor allem in den Townships von Durban, der zweitgrößten Stadt Südafrikas, ist Ggom eine rohe Dance Music-Blaupause mit einem polyrhythmischen Fundament: teils mit Broken Beat. skelettiert, beunruhigend aber unwiderstehlich. Goom ist ein lautmalerischer Ausdruck in der lokalen Sprache Zulu für das Geräusch das entsteht, wenn ein schwerer Stein auf eine Fliese prallt. Bumm, Das Wort steht außerdem für einen Trommelschlag. Die Musik klingt zwar von UK Grime oder Footwork inspiriert – diese Genres sind lokal aber gänzlich unbekannt. Bekannt wurde Goom vor allem duch die Compilation Ggom Oh! The Sound Of Durban, zusammengestellt vom in London lebenden Italiener Nan Kolè – der auch heute zusammen mit den Goom-Acts Mafia Boyz und Pandora's Jukehox in der Säule auflegen wird

Freitag 02.06.2017 Start 24 Uhr Maeve

Baikal Mano Le Tough The Drifter

Maeve ist das Label von Mano Le Tough und The Drifter. Der Anspruch der Berliner Exil-Iren war seit der Gründung 2012 besondere, schöne Platten herauszubringen, die sich dem Zahn der Zeit widersetzen und länger im Gedächtnis hängenbleiben. Elf Katalognummern später kann man sagen, dass ihnen das auch ziemlich gut gelungen ist. Maeve-Platten vermitteln den Tänzern oft ein Gefühl von Romantik, ein optimistischer Grundton zieht sich auf dem stets stabil pumpenden House-Fundament durch den ganzen Katalog. So auch auf Manos neuer EP Arganol 'n' All zu hören. Auch Isolée konnte einen auf *Mangrove* mit seinem sich langsam einbrennenden Groove und Marimbas in einen hypnotischen, traumähnlichen Zustand katapultieren – heute Nacht ist der Frankfurter Playhouse-Innovator neben der ganzen Maeye-Stammcrew live in der Panorama Bar

Samstag 03.06.2017 Start 24 Uhr Klubnacht

Deep Space Helsinki Freddy K key vinyl Jeroen Search figure Joel Mull parabel Nima Khak parabel Patrick Siech parabel Sandra Mosh mosh Somewhen unterton

Genius of Time Live aniara Avalon Emerson whities Chloé lumière noir Dixon innervisions Joh Johse life and death Kiki bnitch control Margaret Dygas perlon

Skat technorama Tama Sumo ostgut ton

Schwedentechnonacht im Berghain. NTTA11 ist das Joint Venture der beiden bereits solo durch ihre Dancefloor-Effizienz bestechenden Producer Nihad Tule und Thomas Andersen (alias Inter Gritty). Ihren entschlackten funky Techno veröffentlichten sie bisher auf ihrem gleichnamigen Vinyl-only-Label und auf Andersons Random Island, Neben der skandinavischen Herrenriege Joe Mull. Nima Khak und Patrick Siech leut heute auch zum ersten Mal Sandra Mosh bei uns auf. Seit 2011 hat sie eine eigene DJ-Show im schwedischen Radio, außerdem gehört sie zum Redaktionsteam der sich exklusiv auf elektronische Musik fokussierenden Sendung Elektroniskt i P. Auch aus dem nördlichen Königreich kommen die Genius of Time mit ihrem verträumt-melodiöse Mix aus Old School meets New School Sounds, Alexander Berg (alias Dorisburg) und Nils Krog spielen heute Nacht zum ersten Mal ihr neues Live-Set in der Panorama Bar. Mit "The Dawn" ist im Mai auch das erste Produktionslebenszeichen seit vier Jahren der Pariser DJ-lkone Chloé erschienen – wir haben sie vermisst. Es ist eine über zehnminütige Spoken Word-Reise in Gefilde von Film noire geworden, die zudem mit einem stabilen Dixon-Remix aufwartet. Schön, dass ei passend dazu heute auch noch auflegt.

Mittwoch 07.06.2017 Start 22 Uhr Janus NON Xchange

Das Janus-Kollektiv bespielt heute die Säule in Kooperation mit Thirty Three Thirty Three und legt volle Aufmerksamkeit auf das Kollektiv NON Worldwide. Wir freuen uns auf das Debüt von Angel Ho samt futuristischer Montagen von westlichem Hochglanzpop mit verschachtelten, kalten und Noise-lastigen Beatprogressionen, Als Live-Act treten FAKA auf, die in ihren Performances Homonhobie in Südafrika thematisieren und sich mit schwarzer Queerness und Körnerlichkeit auseinandersetzen. Abseits von 4/4-Floorfunktionalität vereint Bonaventure in ihren Sets grundverschiedene Einflüsse afrikanischer und europäischer Wurzeln. Aus New York reist Juliana Huxtable an. schor die ersten Minuten ihrer Mixes geben eine eklektische und kraftvolle Richtung aus (Post) R&R IDM. Trap. Prog Pop und weit tribalistischeren Nischenklängen vor, die auch Begriffe wie gueer. Mykki Blanco-Weggefährten Violence trans und schwarz befördern und selbstverständlich in ihren Arbeiten in der Kunstwelt zwischen

Freitag 09.06.2017 Start 24 Uhr

Angel Ho Bonaventure Juliana Huxtable

New Museum Triennale und Art Basel Miami ihre Verlängerung finden.

CAO LIVE onal tanes Marie Davidson LIVE minimal wave Inga Mauer hynx Natalia Escobar exit Rivet kontra-musik

Adieux Au Dancefloor heißt das neue Album der kanadischen Künstlerin Marie Davidson, da gerade auf dem Minimal Wave-Sublabel Cititrax erschienen ist. Ein Abschied ist es natürlich nicht. sondern wie ihre Alben zuvor eine äußerst stilvolle Mischung aus düsterem Italo Disco. unkonventionellem Electro und launischem Ambient – zusammengehalten von sparsamen aber dichter Rhythmen. Delay-geladenen Synth-Lines und ihren Spoken Word-Vocals. Davidson spielt heute live in der Säule – ebenso die in London lebende peruanische Produzentin. Komponistin und Poetin Constanza Bozraelli alias CAO, die ihr Album Marginal Virgin im vergangenen Jahr auf dem umtriebigen britischen Spezialistenlabel Opal Tapes veröffentlicht hat. Mit Inga Mauer, Natalie Escobar und Rivet gibt es zudem noch drei DJs. die sich behände an den Rändern von Techno. EBM. New Wave und abstrakter Tanzmusik bewegen. Samstag 10.06.2017 Start 24 Uhr Klubnacht

wieder sein kann. Heute Nacht feiert er sein Album Release mit befreundeten DJs in der Panorama

Terence Fixmer LIVE planet rouge Answer Code Request ostgut ton Aurora Halal mutual dreaming Function ostgut ton Marco Shuttle eerie Matrixxman ghostly international Perc perc trax Rødhåd dystopian norama Bar – Nick Höppner Album Release Fantastic Man fine choice Fort Romeau ghostly international

Gonno international feel Konstantin giegling Leif untilmyheartstops Matthew Styles running back Nick Höppner ostgut ton Virginia ostgut ton Work dürfte eine der meistverwendeten Parolen der House Music sein, nur um mal Klassiker von LNR. Steve Poindexter und Blake Baxter in Erinnerung zu rufen. Seinen Arsch in Bewegung halten, sich frei entfalten auf dem Dancefloor (und im Leben). Work heißt auch das neue Album unseres Resident-DJs Nick Höppner, am Vortag erschienen auf Ostgut Ton. Es ist seine zweite LP, deren neun Tracks schönes Zeugnis seinen großen musikalischen Talents sind – ob sie dabe den Dancefloor so herzlich umarmen wie auf "Clean Living" oder "Fly Your Colours", eher au atmospährische IDM-Klänge setzen wie "All By Myselves (My Belle)" oder mit Klarinette. Cajór und akustischer Gitarre ausklingen wie auf dem letzten Stück des Albums "Three Is A Charm". Nick zeigt auf Work wieder einmal, wie durchlässig für musikalische Ideen House eigentlich immer

Donnerstag 15.06.2017 Start 22 Uhr Polymorphism #23 Decisions Air Max '97 Avhyrn Born In Flamez Jikoroux

Die 23 Ausgabe der Polymorphism-Reihe von CTM Festival und Berghain richtet den Blick auf Künstler, die ihre Einflüsse aus Post-Internet HD-Klängen beziehen. Wert auf abstraktsolipsistische Komposition legen, auf die mit Lust an Black Metal. Industrial und hypnotischem Shoegaze, kurz: auf das australische Label Decisions Records, Gegründet von Air Max '97 erstreckt sich der Labeloutput soweit auf die zutiefst emotionalen Ambiencen von Waterhouse, die strukturellen Dekonstruktionen von Avbyrn und die eisigen Clubmonumente Jikurouxs – natürlich sind auch einige Veröffentlichungen Air Max '97s eigener Dancefloor-Abstraktionen dahei. Heute Nacht stellt ebendieser seine neue Vessel EP vor. diese Ausgabe von Polymorphism steht aber auch im Zeichen der Decisions-Kollaborateure Ziúr und Born in Flames sowie des elektrifizierenden

Freitag 16.06.2017 Start 24 Uhr Sushitech

Paul St. Hilaire & Rhauder Live sushitech

Luca Lozano klasse Lutto Lento ftd Minor Science whities

Delano Smith sushitech Efdemin dial Yossi Amoval sushited Luca Lozana ist ein Kenner allen Handwerks (und doch kein master of none). Er betreibt mit Klas

Seitdem die charismatische Stimme des auf einer karibischen Insel geborenen Paul St. Hilaire 2003 auf einer ganzen Reihe von längst zu Klassikern gewordenen Rhythm & Sound- bzw. Main selbst interessante House-Platten abseits der üblichen Stangenware (u.a. mit DJ Fett Burger) Street-Platten aufgetaucht ist, ist er aus dem ewig rauschenden Dub Techno-Kosmos nicht mehr entwirft unter dem Namen Planet Luke 1970er-Graffito-beeinflusste Plattencover und Flyer (auch wegzudenken. Zu gut schmiegte sich sein Gesang auf Songs wie "Never Tell You". "Music A für andere Labels wie Hypercolor und Basic Rhythm) – und legt selbstverständlich auch noch Fe Rule" oder "What A Mistry" in den Echokammer-Groove – stoner's paradise. Seitdem haben ziemlich auf Platten auf Der Pole Lutto Lento wiederum hat sich in seiner Musik auf eine nicht immer wieder auch andere Produzenten von den frühen Mark Ernestus / Moritz von Oswaldalltägliche Verwendung von Samples spezialisiert. Seien es Field Recordings, Enva oder disharmo-Großtaten profitieren wollen und mit St. Hilaire gearbeitet - kaum iemand iedoch mit dermaßen nische Instrumentalparts – der Dancehall-Fan Lento baut alles schlüssig zu einer außergewöhnzufriedenstellendem Ergebnis wie der Berliner Producer Rhauder, der nach vier Koop-Maxis in lichen Collage zusammen, die an manchen Stellen groovt wie eine Mischung aus frühem Herbert nerhalb von acht Jahren mit Derdeoc im März ein ganzes gemeinsames Album auf Sushitech und späten Gold Panda. Dritter in dieser D.I-Runde in der Säule ist der Resident Advisor-Autor veröffentlicht hat, das heute im Rahmen der Sushitech-Nacht live in der Panorama Bar vorgestellt Angus Finlayson unter seinem Producer- und D.I-Alias Minor Science mit seinem hybriden Hi

Freitag 23.06.2017 Start 24 Uhr IV

Ben Klock klockworks Boris ostaut ton DJ Nobu bitta Fiedel ostaut ton

Jay Clarke klockworks Len Faki figure Marcel Dettmann mdr

TR-101 ist das gemeinsame Projekt von D.I Pete und Sleenarchive. Zusammen spielen sie sei:

Samstag 17.06.2017 Start 24 Uhr Klubnacht

Bézier LIVE public release

Cashu Edward giegling Magic Touch 100% silk Roi Perez Sleep D butter sessions Steffi ostgut ton The Black Madonna stripped & chewed

> acht Jahren ausschließlich live. Veröffentlichungen unter diesen Namen waren zu keinem Zeitpunkt geplant. Musik ausschließlich für den Moment – außergewöhnlich in unseren dokumentationsbesessenen Zeiten. Gemeinsam bilden sie eine starke Schnittmenge aus DJ Petes klassischer, technoider Härte und Sleeparchives eher verspielten, eisigen Bleeps – heute Nacht live im Berghain. Bézier wiederum ist seit 2007 Mitglied des D.I-Kollektivs Honey Soundsystem aus San Francisco und damit Teil des US amerikanischen Queer Underground. Er kombiniert Elemente aus Techno. Industrial. Electro und New Wave in seinen Produktionen, die auf u.a. Dark Entries, HNYTRX und Public Release erschienen sind. Passt natürlich prima zu DJ-Sets von The Black Madonna, der Brasilianerin Cashu, die in São Paulo mit Mamba Negra so mit die beste der neuen Off Parties mitveranstaltet, den zwei Australiern Sleep D oder dem in Los Angeles lebenden Damon Paleromo. der als Magic Touch schöne Houseplatten auf 100% Silk und True Romance veröffentlicht.

se. Klasse Wrecks, Zodiac55 und Graffiti Tapes gleich vier extrem gut geführte Labels, produziert

Samstag 24.06.2017 Start 24 Uhr Klubnacht

Amotik amotik DVS1 hush Dustin Zahn enemy Insolate deeply rooted

Kitkatone wall music Norman Nodge ostgut ton Setaoc Mass figure

Gerd Janson running back L.B. Dub Corp mote-evolver Massimiliano Pagliara lari nd baumecker ostgut ton Rvan Elliott B2B Evan Baggs Soundstream soundstream

Psychedelischen Acid-Techno machen ia viele, aber kaum jemand hat ihn in letzter Zeit so nerfekt auf den Punkt gebracht wie das italienische Duo Sergio Pace und Vincenzo Ferramosca alias

Boston 168. Ihre auf Labels wie das von Dustin Zahn geführte Enemy oder Involve veröffentlichten Maxis sind sorgfältig konstruierte Acid-Nummern, die mit ziemlicher Wucht (aber niemals stupide) die Synapsen ordentlich durcheinander zwirbeln – wovon man sich auch auf ihrer letzten 12" 90s Space ein Bild machen kann. Und bei der heutigen Klubnacht, auf der die beiden zum ersten mal überhaupt im Berghain live zu hören sein werden. Der Bulgare Strahil Velchev alias KiNK wiederum versprüht seine Liebe auf mehr unterschiedliche Labels als man aufzählen kann -die stets originellen und oftmals ziemlich hittigen Tracks (und Remixes!) des in Sofia lebenden Producers erscheinen gefühlt im Wochentakt. Heute live, zusammen mit einem House-Set von Luke Slater unter seinem L.B. Dub Corp-Alias, einem b2b Set von Ryan Elliot und Evan Baggs und einem auch ansonsten ganz formidablen Unterhaltungsprogramm

Donnerstag 29.06.2017 Start 22 Uhr iDeal

JASSS LIVE Joachim Nordwall LIVE S. Jav & M. Jav LIV Bill Kouligas Vladimir lykovic

iDeal Recordings ist das Plattenlabel von Joachim Nordwall. Seit mehr als 20 Jahren forscht der in Göteborg lebende Schwede rastlos an den Rändern elektronischer Musik, sei es Noise, Elektro-Akustik, Improv. Drone, Minimal Techno und Acid, Mehr als 150 Releases hat er inzwischen auf iDeal veröffentlicht, darunter auch das vorletzte Album von Mika Vainio, Mannerlaatta, Ein auch iDeal heißendes Festival wird ebenfalls von Nordwall organisiert. Zur heutigen iDeal-Nacht wird nicht nur er live spielen, sondern auch S. Jav & M. Jav sowie die spanische Produzentin JASSS. die ihren unterkühlten New Wave bisher auf Mannequin und Anunnaki Cartel untergebracht hat. Als D.Is snielen der PAN-Labelbetreiber Bill Kouligas und der Düsseldorfer Salon Des Amateurs-Resident Vladimir lykovic

Freitag 30.06.2017 Start 24 Uhr Pet Shop Bears

Ada pampa Amateurboyz Ata larj Pet Shop Bears

Bei den Amateurboyz ist der Name längst nicht mehr Programm. Seitdem die beiden Griechen Thodoris Dimitropoulos und Spiros Pliatsikas 2004 anfingen. Hausparties in ihrer Heimatstadt Athen zu schmeißen, hat sich viel verändert. Sie haben Parties in bulgarischen Ex-Strip-Clubs und Porno Kinos organisiert, Gast-DJs wie Eric Duncan oder Horse Meat Disco eingeladen, waren Teil von Terence Kohs Performance Destroy Athens zur Biennale 2007 und haben ein gleichnamiges Plattenlabel gegründet. Ihrem wilden Mix aus No Wave. Punk Funk. Italo und Mutant Disco sind sie in all den Jahren aber treu geblieben – und natürlich auch den pEt sHOp bEARs als Schwestern im Geiste, mit denen sie auch schon Parties veranstaltet haben. Zur heutigen PSB-Party in der Panorama Bar gibt es also ein Füllhorn gute Laune, gewagte Mixes und extravagante Musik

VORSCHAU Samstag 01.07.2017 Start 24 Uhr Klubnacht

> Ascion & D. Carbone LIV Anna Haleta Anthony Parasole Barker Don Williams Etapp Kyle Nuel Shapednoise

obendrein von Ada und Ata

Ame Dinky Mike Servito Mystic Bill Tijana T Umfang

Donnerstag 01.06.2017 Start 22 Uhr GQOM 01 Mafia Bovz Nan Kolè Pandora's Jukebox Freitag 02.06.2017 Start 24 Uhr Maeve Isolée LIVE Baikal Mano Le Tough The Drifter Samstan 03.06.2017 Start 24 Uhr Klubnach! NTTA11 LIVE Deen Space Helsinki Freddy K. Jeroen Search Joel Mull Nima Khak Patrick Siech Sandra Mosh Somewhen Genius of Time LIVE Avalon Emerson Chloé Dixon Job Jobse Kiki Margaret Dygas Skat Tama Sumo Mittwoch 07.06.2017 Start 22 Uhr Janus NON Xchang FAKA LIVE Angel Ho Bonaventure Juliana Huxtable

Freitag NO NG 2017 Start 24 Uhr > CAO LIVE Marie Davidson LIVE Inda Mauer Natalia Escobar Rivet Samstag 10.06.2017 Start 24 Uhr Klubnacht

Terence Fixmer LIVE Answer Code Request Aurora Halal Function Marco Shuttle Matrixxman Perc Rødhåd

Fantastic Man Fort Romeau Gonno Konstantin Leif Matthew Styles Nick Höppner Virginia

JUNI 2017

Donnerstag 15.06.2017 Start 22 Uhr Polym Violence Live Ziúr Live Air Max '97 Avbyrn Born In Flamez Jikoroux

Freitag 16.06.2017 Start 24 Uhr Sushitech Paul St. Hilaire & Rhauder Live Delano Smith Efdemin Yossi Amoval

Samstag 17.06.2017 Start 24 Uhr Kluhnacht TR-101 LIVE Ren Klock Roris D.I Nobu Fiede

Jay Clarke Len Faki Marcel Dettmann

Bézier LIVE Cashu Edward Magic Touch Boi Perez Sleep D Steffi The Black Madonna

Freitag 23.06.2017 Start 24 Uhr V Luca Lozano Lutto Lento Minor Science

Samstag 24.06.2017 Start 24 Uhr Klubnach Boston 168 LIVE Amotik DVS1 Dustin Zahn Insolate

Kitkatone Norman Nodge Setaoc Mass KiNK LIVE Gerd Janson L.B. Dub Corp Massimiliano Pagliara

nd baumecker Rvan Elliott B2B Evan Baggs Soundstream

Donnerstag 29.06.2017 Start 22 Uhr iDeal JASSS LIVE Joachim Nordwall LIVE S. Jay & M. Jay LIV Bill Kouligas Vladimir lykovic

Freitag 30.06.2017 Start 24 Uhr Pet Shop Bears

Ada Amateurbovz Ata Pet Shop Bears

Martina Minette Dreier

BERGHAIN pellerellie per

Am Wriezener Bahnho

WWW.BERGHAIN.BERLII